

Korpus einfaches Deutsch: Authentische Sprachdaten im DaF-Unterricht

Daniel Jach

Southwest Jiaotong University, Chengdu
daniel.jach@outlook.com

Gunther Dietz

Universität Bamberg
gunther.dietz@uni-bamberg.de

Die Arbeit mit unüberschaubaren Sprachdatenmengen („big data“) ist in der Sprachforschung seit langem verbreitet. Forschende durchsuchen mit mächtigen digitalen Werkzeugen umfangreiche Sammlungen authentischer Texte oder Gesprächstranskripte, um die Eigenschaften und den Gebrauch sprachlicher Strukturen und Ausdrücke zu erschließen. In der Sprachdidaktik hingegen wird das Potenzial von Digitalität und Daten bislang noch kaum genutzt. Entsprechend sind die Erfahrung im Umgang mit Daten (*data literacy*) und die Kompetenz, geeignete Werkzeuge für didaktische Zwecke einzusetzen (*digital literacy*), sowohl auf Seiten der Lehrenden als auch auf Seiten der Lernenden noch unterentwickelt. Ein Grund hierfür ist der Mangel an geeigneten Ressourcen, die auf die Bedürfnisse didaktisch orientierter Nutzer zugeschnitten sind. Darüber hinaus fehlen konkrete Szenarien für den didaktisch passiblen und lernpsychologisch wirkungsvollen Einsatz von Sprachdaten im Unterricht.

Der Workshop führt die Teilnehmenden in das datengeleitete Lernen ein. Datengeleitetes Lernen ist eine didaktische Methode zur Nutzung großer Mengen von authentischen Sprachdaten im Sprachunterricht und hat sich als effektiver Vermittlungsansatz erwiesen. Die Methode unterstützt zudem die Entwicklung von Sprachbewusstheit und fördert die Autonomie und Lernfähigkeit der Lernenden. Sie stärkt den souveränen Umgang mit digitalen Technologien und schult den zielgerichteten und reflektierten Umgang der Lernenden mit Daten. Zentraler Bestandteil des Workshops ist das *Korpus einfaches Deutsch* (KED), eine innovative digitale Lehr-/Lernressource, die auf die Bedürfnisse von Sprachlehrkräften ausgerichtet ist und datengeleitetes Lernen bereits auf Anfängerniveau ermöglicht.

Am Ende des Workshops ...

- kennen die Teilnehmenden Prinzipien und Aktivitäten des datengeleiteten Lernens.
- kennen die Teilnehmenden ausgewählte Unterrichtsszenarien für den Einsatz des KED.
- können die Teilnehmenden gezielt im KED recherchieren und die Rechercheergebnisse für die eigene Unterrichtspraxis nutzen.

Der Workshop ist handlungsorientiert gestaltet. Die Teilnehmenden arbeiten in Gruppen in verschiedenen Rollen (Lernende, Lehrende) mit Material aus dem KED bzw. mit dem KED selbst. Die Teilnehmenden sollten einen internetfähigen Computer zum Workshop mitbringen.